



Nationales Innovationsprogramm
Wasserstoff- und
Brennstoffzellentechnologie

Betrieb einer vollintegrierten, öffentlichen Wasserstoff-tankstelle an der Heidestraße in Berlin (CEP)

Mit der Tankstelle an der Heidestraße in Berlin-Mitte in unmittelbarer Nähe zum Regierungsviertel und zum Hauptbahnhof betreibt TOTAL seine dritte und zugleich leistungsfähigste, voll integrierte Wasserstofftankstelle in Berlin. Insgesamt stehen damit in der Hauptstadt vier Wasserstofftankstellen für Kundenbetankungen zur Verfügung.

Die Tankstelle wurde im Jahr 2011 aus Mitteln des Konjunkturpakets II errichtet. Erstmals kam hierbei das im Rahmen der „H2-Mobility-Initiative“ erarbeitete Pflichtenheft „Hydrogen Refuelling Station Standardization“ zur Errichtung von standardisierten Wasserstofftankstellen in Deutschland zur Anwendung. Der Betrieb der Tankstelle erfolgt seit Dezember 2011 im Rahmen des NIP.

Die durch die Linde AG gelieferte Anlagentechnik entspricht den Vorgaben der „H2-Mobility-Initiative“ für sogenannte kleine Anlagen. Sie besitzt hiermit eine Kapazität von 212 kg/Tag und erlaubt bis zu 6 Betankungen pro Stunde oder 38 Betankungen pro Tag bei maximal 5 Minuten Wartezeit. Angeboten wird Wasserstoff der Druckstufe 700 bar. Die Besonderheit: Es wird ausschließlich regenerativ erzeugter Wasserstoff abgegeben, der durch die Enertrag AG in Prenzlau unter Einsatz von Windenergie erzeugt und per Trailer angeliefert wird.

Die Tankstelle ist mit dem Kundeninformationssystem der CEP ausgestattet. Ihre Verfügbarkeit ist in Echtzeit im Kundenbereich der CEP-Website abrufbar. Getankt werden kann mit der H2Card der CEP, die eine Autorisierung und bargeldlose Zahlung an allen CEP-Standorten bundesweit erlaubt.



Partner	Laufzeitbeginn	Laufzeitende	Projektbudget	Fördersumme
Total Deutschland GmbH	01.12.2011	30.06.2016	420.945 €	202.054 €
Linde AG	01.12.2011	30.06.2016	1.130.669 €	542.721 €
Gesamt			1.551.614 €	744.775 €